

## Ina Krajger (18) Schülerin BAFEP

### Zweisprachigkeit

Alles dreht sich im Kreis. Jedes mal die gleichen Themen, die gleichen Diskussionen. Sie sind nie zufrieden. Sie sollen doch froh sein überhaupt hier sein zu dürfen. Doch nein, sie wollen immer mehr, sogar noch mehr zweisprachige Ortstafeln. Mir reicht's! Mein Land ist mir doch zu wichtig, um es an die weltoffenen Liberalen zu verschenken. Alle zu stolz, um sich Fehler einzugestehen aber immer auf uns zeigen. Ja, wir gehen auf die Straßen, schreien für unser Österreich aber NEIN, wir sind nicht patriotisch. Alles nur das nicht.

10. Oktober, Kärntner Fahnen in fast jedem Garten. Aber NEIN, wir sind nicht das Problem. Doch ihr Flüchtlinge, ihr Asylanten, ihr slowenischen Schweine ihr seid das Problem. Lernt doch Deutsch, in Österreich wird Deutsch gesprochen. Ihr nehmt uns doch alles weg, die deutsche Sprache, unsere Identität, das ganze Leben. Was macht ihr mit unserem Österreich?

Unser schönes gutes Österreich, dich zu teilen wäre doch der größte Alptraum.

Wir sind doch besser als die Anderen, unser österreichisches Blut hält uns zusammen, damit wir stärker sind.

Alles dreht sich im Kreis. Jedes mal die gleichen Themen, die gleichen Diskussionen. Ich bin weniger und das nur, weil ich eine Sprache mehr kann. Wir wollen alle doch nur Gleichberechtigung.

ICH will doch nur Gleichberechtigung. Das Gefühl von Sicherheit, wenn ich mich in der Öffentlichkeit Slowenisch unterhalte. Nicht beschimpft zu werden und das Gefühl zu haben, das ich mit meiner Sprache Leuten im Weg bin. Der Druck mich überall sofort anpassen zu müssen damit es alle Anderen leichter haben. Ich will nur die Wahrnehmung und die Akzeptanz der Kärntner Slowenen und Sloweninnen. Nach so vielen Jahren Widerstand und so vielen Demonstrationen hat sich noch immer nichts geändert. So viele Probleme, doch wir diskutieren immer noch wegen einer Landessprache mehr. Zweisprachige Ortstafeln tun keinem weh, wir werden ja nicht mehr, sondern immer weniger. Deswegen halten wir als Minderheit zusammen, weil Slowenisch einfach geil ist.